

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Service unter: www.bosch-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
– DE-Tel.: 01805-304050* (Mo–Fr: 8.00–18.00 Uhr)
* 0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Fleckenwahl	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Wichtige Hinweise	9
■ Pflege	10
■ Hinweise im Anzeigefeld	10
■ Wartung	11
■ Was tun wenn ...	12
■ Notentriegelung ...	13
■ Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an -> Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	
Sensitive	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Sportswear	Textilien aus Microfaser
Blusen/Hemden	bügelfreie Oberhemden
Gardinen	Gardinenprogramm
Jeans/ Dunkle Wäsche	dunkle Textilien

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

⚠ **Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

⚠ **Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!**

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ⚙: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung
Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen. Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Wenn Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Anzeigefeld / Menütasten/Änderntasten

Flecken-Automatik

menü ändern

°C ↓ ↑

↓ ↑

°C

↓ ↑

0, 400 - 1600*

°C

↓ ↑

Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (0 = kein Schleudern während des Programmablaufs)

Programmwähler

Aus

Koch/Bunt

Bunt Eco

Pflegeleicht

Mix

Fein/Seide

Wolle

Spülen

Schleudern

Start Pause

Made in Germany

Jeans/Dunkle Wäsche

Blusen/Hemden

Sportswear

Sensitive

Extra Kurz 15'

Abpumpen

Schleudern

–, 30° - 90° °C

Wählen der Temperatur (– = kalt)

0, 400 - 1600*

°C

↓ ↑

Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (0 = kein Schleudern während des Programmablaufs)

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt! Bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Einfüllfenster öffnen/ Programm einstellen

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Beladungsanzeige und Dosierempfehlung beachten -> Seite 9!

Einfüllfenster schließen

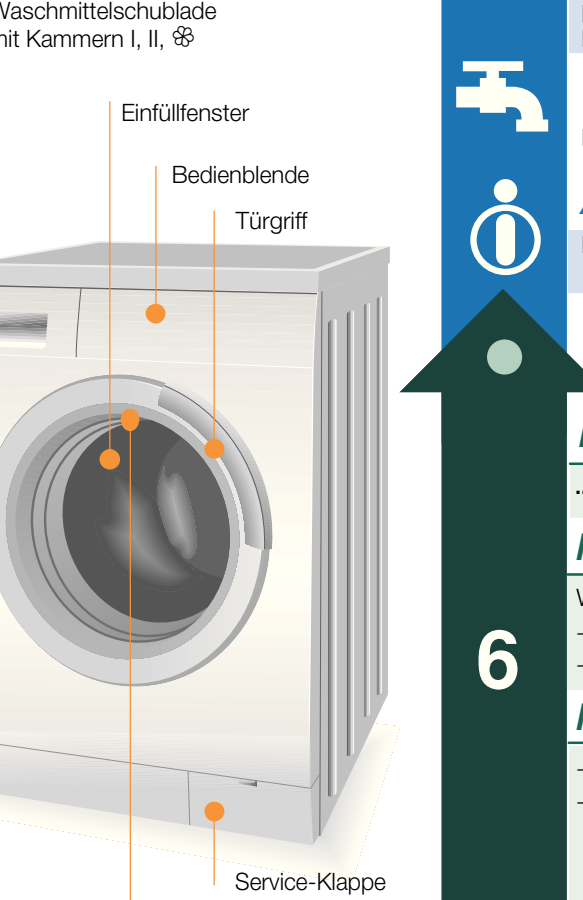
Individuelle Einstellungen wählen-> Seite 5

Fleckenwahl -> Seite 6

Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen -> Seite 2

Start/Pause wählen

Waschen



Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell) – nach Öffnen oder Schließen des Einfüllfensters, sowie nach Programmstart; erlischt selbstständig.

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Pause** wählen.

Programm unterbrechen ...

- **Start/Pause** wählen.
- Hinweise im Anzeigefeld beachten; ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen)
- Beladungsanzeige nicht aktiv.
- **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen

- Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
 - **Start/Pause** wählen.
- Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
 - **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen </> Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken		Einstellungen ändern -/+ je nach gewähltem Programm verfügbar
Optionen siehe auch Programmübersicht		
Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste ändern -/+ so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.	
Vorwäsche aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.	
Verschmutzung leicht - normal - stark	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.	
Fleckenwahl	Automatische Behandlung schwieriger Flecken -> Seite 6.	
Spülen Plus max.+3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.	
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.	
Spülstop ; aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.	
Wasser Plus aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.	
Signal	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut	
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut	
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.	
Anzeigesymbole		
Kindersicherung/ Gerätesperre aus - ein ->	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: Nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste menü - drücken Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.	
Schaumerkennung	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.	

Optionen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Fleckenwahl

Für jeden Fleck die richtige Behandlung
Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtrommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäschebehandlung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, Bunt Eco, Pflegeleicht) über die Menütaster/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung	Kosmetik	Tee
Blut	Rotweinfleck	Tomaten
Ei	Schokolade	Erdbeere
Erde und Sand	Schweiß	Orange
Gras	Sockenschmutz	
Kaffee	Speisefett/-öl	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschtintensität über die Option **Verschmutzung leicht - normal - stark** verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt -> Angaben auf den Waschmittelpackungen.

Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang für höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmübersicht

Programme	°C	max.	Wäscheart	Optionen; Hinweise
Koch/Bunt	90	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus
Bunt Eco	60	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; für besonders empfindliche Hauslinen: Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Sensitive	60	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus
Pflegeleicht	60	3,5 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Mix	40	3,5 kg*	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Jeans/Dunkle Wäsche	40	3,5 kg*	3,5 kg schwere Übergarben oder bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Spülen Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Gardinen	60	2,0 kg	Textilien aus Microfaser	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Spülen Plus; besonders schonendes Waschprogramm um Schrämpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Blusen/Hemden	40	2,0 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Spülen Plus
Sportswear	40	2,0 kg	für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	40	2,0 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Fein/Seide	40	2,0 kg		
Extra Kurz 15'	40	2,0 kg		
Zusatzprogramme				Spülen, Schleudern, Abpumpen

Die Programme sind zieloptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei starker Verschmutzung Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. **Verschmutzung stark** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit **gekennzeichneten Programme immer Option Verschmutzung stark** wählen. Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°C** mit max. Schleudergrenze optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wenz-Str. 34
81739 München / Deutschland

9000 523 622
1209

WAS3279A

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!

– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

– Netzstecker ziehen.

– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.

– Schloss des Einfüllfensters zerstören.

Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickengefahr

– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B.

Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

– Nicht auf die Waschmaschine steigen.

– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verletzungsgefahr

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark	8,0 kg	0,61 kWh	67 l	2:02 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark	8,0 kg	0,94 kWh	67 l	2:02 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark	8,0 kg	1,65 kWh	67 l	2:02 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark	8,0 kg	1,20 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C	stark	8,0 kg	2,73 kWh	84 l	2:02 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark	3,5 kg	0,55 kWh	43 l	1:05 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht	3,5 kg	0,54 kWh	43 l	0:40 h
Fein/Seide --- (kalt)	leicht	2,0 kg	0,03 kWh	30 l	0:35 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0,20 kWh	30 l	0:35 h
Wolle --- (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	40 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark**, maximaler Schleuderdrehzahl.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einfauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

– ca. 1 Liter Wasser

– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Wäsche und Maschine schonen

– Taschen entleeren.

– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).

– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).

– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.

– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.

– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

Neues separat waschen.

leicht Nicht Vorwaschen. Ggf. **Verschmutzung leicht** wählen.

Verschmutzung normal oder **Fleckenwahl** wählen.

stark Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen.

Verschmutzung stark oder **Fleckenwahl** wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche nicht in der Waschmaschine entfärben.



Beladungserkennung

Der Beladungssensor erkennt die Beladung der Waschmaschine. Keine Wiegefunktion.

Je nach Textilart und Beladungsmenge sorgt die Mengenautomatik während des Waschprogrammes für die Optimierung des Wasser- und Stromverbrauchs.



Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers. Minimalwert 40% notwendig, für optimales Waschergebnis.



Einsatz für Flüssigwaschmittel

je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

– Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.

– Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,

– bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.



Pflege



Maschinengehäuse, Bedienfeld

– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.

– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.

– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.

– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.

Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.

2. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.

3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).

4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.



Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (-> Seite 13) bezogen werden.



Hinweise im Anzeigefeld

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen, Seite 11, Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 11. Abflussschlauch / Abflussschlauch verstopft; Abflussschlauch am Siphon reinigen -> Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "click" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen! -> Seite 13.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Seite 13.

10

Wartung



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Abflussschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Abflussschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).

2. Abflussschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.

3. Abflussschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!

2. Beliebige Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).

3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.

4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge abkühlen lassen! - Wasserhahn zudrehen!

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– Start/Pause nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 11. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4. – Spülstop (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 4. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 13.
Programm startet nicht.	– Start/Pause oder Endezeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen -> Seite 11. – Abflussschlauch und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.	– Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen. – Bügelleicht gewählt? -> Seite 5. – Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Kammer nicht vollständig ausgespült.	– Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 10.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung Seite 5. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung Seite 3.
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv -> Seite 5.
Waschmittelmückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand blinkt Start/Pause sehr schnell und ein Signal ertönt.	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:	– Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen. – Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Seite 13.

11

Notentriegelung



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein.

Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

– Waschlauge ablassen -> Seite 11.

– Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen.

Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , -> Seite 12), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

– **D** 01801 22 33 55 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)

– **A** 0810 240 260

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Diese Angaben finden Sie:

Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.

*je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns.

Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

12

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Service unter: www.bosch-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:

– **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com

– DE-Tel.: 01805-304050* (Mo–Fr: 8.00–18.00 Uhr)

* 0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12
Notentriegelung ...	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an –> Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht –> Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	.....	} strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	.....	
Sensitive	.....	
Pflegeleicht	.....	pflegeleichte Textilien
Mix	.....	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	.....	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	.....	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	.....	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	.....	Extrасhleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	.....	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Extra Kurz 15'	.....	Kurzprogramm
Sportswear	.....	Textilien aus Microfaser
Blusen/Hemden	.....	bügelfreie Oberhemden
Gardinen	.....	Gardinenprogramm
Jeans/ Dunkle Wäsche	.....	dunkle Textilien

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen –> Seite 9



Installation sachgemäß nach separater Aufstallanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken

- ! Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



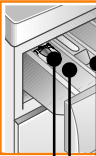
Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

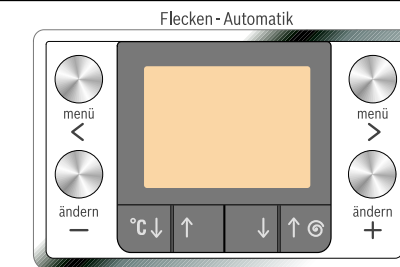
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ♂: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Anzeigefeld / Menüasten/Ändertasten



Programme

Jeans/Dunkle Wäsche
Gardinen
Blusen/Hemden
Sportswear
Sensitive
Extra Kurz 15'
Abpumpen

—, 30° - 90° °C ↑↓
Wählen der Temperatur (— = kalt)

0, 400 - 1600* ⤵ ↑
Wählen der Schleuderdrehzahl
(* je nach Modell)
(0 = kein Schleudern während des Programmablaufs)



Programmwahl
Maschine und
Drehen in beide



Alle Tasten sind
genügt!
Bei längerem B
Durchlauf der E

Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung

Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen,
Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in
Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der
Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit
Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Einfüllfenster öffnen/ Programm einstellen

i Wenn Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren Seite 5.
Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

i Beladungsanzeige und
Dosierempfehlung beachten
-> Seite 9!



Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen -> Seite 5

Fleckenwahl -> Seite 6

Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen -> Seite 2

Start/Pause wählen

Waschen

Waschmittelschublade
mit Kammern I, II, ♂

Einfüllfenster

Bedienblende

Türgriff



Service-Klappe

Trommelinnenbeleuchtung
(je nach Modell) -
nach Öffnen oder Schließen des
Einfüllfensters, sowie nach
Programmstart; erlischt selbstständig.

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv:
Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf
Abpumpen oder **Schleudern** stellen.
Start/Pause wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen -
Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig**, **Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Programm unterbrechen ...

- **Start/Pause** wählen.
- Hinweise im Anzeigefeld beachten;
ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit
offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes
Wasser könnte auslaufen)
- Beladungsanzeige nicht aktiv.
- **Start/Pause** wählen.

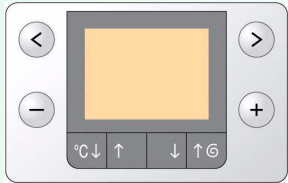
... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen </>

Informationen zum
Programmablauf; ggf.
mit Ablauf- oder
Beladungsbalken



Einstellungen ändern +/-
je nach gewähltem
Programm verfügbar

Optionen siehe auch Programmübersicht	
Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste ändern +/- so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung leicht - normal - stark	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl	Automatische Behandlung schwieriger Flecken -> Seite 6.
Spülen Plus max.+3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Bügelleicht aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop ; aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole	
Kindersicherung/ Gerätesperre aus -ein -o;	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: Nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste menü < drücken Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Schaumerkennung	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Fleckenwahl



Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

- Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.
- Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, Bunt Eco, Pflegeleicht) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.
- Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken		
Baby Nahrung	Kosmetik	Tee
Blut	Rotweinfleck	Tomaten
Ei	Schokolade	Erdbeere
Erde und Sand	Schweiß	Orange
Gras	Sockenschmutz	
Kaffee	Speisefett/-öl	
Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschintensität über die Option Verschmutzung (leicht - normal - stark) verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt -> Angaben auf den Waschmittelpackungen.		

Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele	
Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst “gelöst”, anschließend startet das gewählte Waschprogramm.
Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.	

Programmübersicht

--> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Optionen; Hinweise



Wäscheart

max.

°C

Koch/Bunt	-- ... 90	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus
Bunt Eco	-- ... 60			
Sensitive	-- ... 60		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; für besonders empfindliche Haut; längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Pflegeleicht	-- ... 60	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus
Mix			Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Jeans/Dunkle Wäsche	-- ... 40		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Gardinen			3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m² leichte Vorhänge	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Spülen Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Blusen/Hemden	-- ... 60	2,0 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Spülen Plus; nur Anschleudern, trofnass aufhängen
Sportswear			Textilien aus Microfaser	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Spülen Plus
Wolle	-- ... 40		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein/Seide			für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Extra Kurz 15'	-- ... 40		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten; geeignet für leicht verschmutzte Wäsche

Zusatzprogramme

Spülen, Schleudern, Abpumpen

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. **Verschmutzung** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Option **Verschmutzung stark** wählen. Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** aufteilen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland	WAS3279A	9000 523 622 1209
--	----------	----------------------



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark	8,0 kg	0,61 kWh	67 l	2:02 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark	8,0 kg	0,94 kWh	67 l	2:02 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark	8,0 kg	1,65 kWh	67 l	2:02 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark	8,0 kg	1,20 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C	stark	8,0 kg	2,73 kWh	84 l	2:02 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark	3,5 kg	0,55 kWh	43 l	1:05 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht	3,5 kg	0,54 kWh	43 l	0:40 h
Fein/Seide — (kalt)	leicht	2,0 kg	0,03 kWh	30 l	0:35 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0,20 kWh	30 l	0:35 h
Wolle — (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	40 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark** , maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
- Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen. Ggf. Verschmutzung leicht wählen.
		Verschmutzung normal oder Fleckenwahl wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen. Verschmutzung stark oder Fleckenwahl wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Beladungserkennung

Der Beladungssensor erkennt die Beladung der Waschmaschine. Keine Wiegefunktion. Je nach Textilart und Beladungsmenge sorgt die Mengenautomatik während des Waschprogrammes für die Optimierung des Wasser- und Stromverbrauchs.

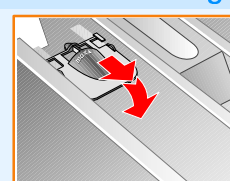


Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers. Minimalwert 40% notwendig, für optimales Waschergebnis.



Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell



- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

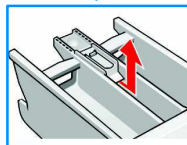
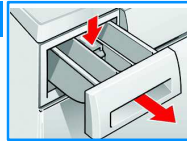
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (-> Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen, Seite 11, Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 11. Abflussschlauch / Abflusssrohr verstopft; Abflussschlauch am Siphon reinigen -> Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "clack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen! -> Seite 13.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Seite 13.

Wartung



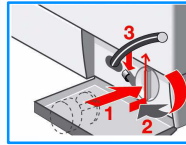
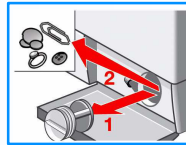
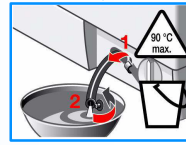
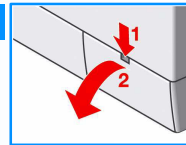
- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



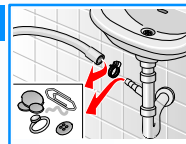
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

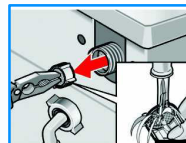
Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

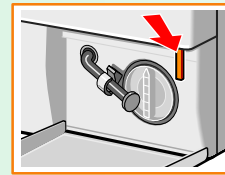


Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinflauf.
Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 11.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
 - **Spülstop**  (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 13.
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 11.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Bügelleicht**  gewählt? -> Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer  nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu **Vollwaschmittel** verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung Seite 5.
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung Seite 3.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv -> Seite 5.
- Waschmitteldruckstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt.
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Seite 13.

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein.

Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen -> Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

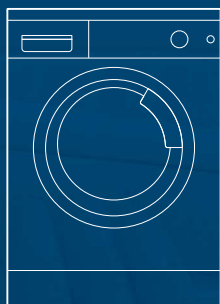
Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , -> Seite 12), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
 - **D** 01801 22 33 55 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)
 - **A** 0810 240 260
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*
und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell
- **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



Waschmaschine de

Gebrauchsanleitung



BOSCH



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!